Wasserwirtschaftsamt
Regensburg

Vorveröffentlichung der Gewässerrandstreifen-Kulisse

Dienstag 21.03.2023

Josef Feuchtgruber
Daniel Luley
Maximilian Graml
Juliane Benz
Maximilian Huber

Gliederung

- Gewässerrandstreifen
  - Hintergründe
  - Bedeutung
  - Geldausgleich
  - Ordnungswidrigkeiten

- Ermittlung der Gewässerrandstreifen-Kulisse am WWA Regensburg
  - Projektstand
  - Vorgehen
  - Ergebnisse
  - Beispiele

Gewässerrandstreifenpflicht - Hintergründe

Neue gesetzliche Regelungen

- Regelungen des **Volksbegehrens „Rettet die Bienen**“ und des Begleitgesetzes seit **01.08.2019** in Kraft

Art. 21 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

- der Gewässerrandstreifen ist an **Gewässern 1. und 2. Ordnung** auf **Grundstücken** des **Freistaates Bayern 10 Meter** breit, dort gilt:
  - Verbot der acker- und gartenbaulichen Nutzung
  - Verbot des Einsatzes und Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
  - Erhalt von Bäumen und Sträuchern
  - Bereits im Rahmen von Pachtverträgen durch WWA Regensburg sichergestellt

Gewässerrandstreifenpflicht - Hintergründe

Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG)

- entlang **natürlicher** oder naturnaher Bereiche fließender und stehender **Gewässer**:
  - **Verbot** der **garten- und ackerbaulichen Nutzung** in einer Breite von mindestens **5 m** ab der Uferlinie
  - **Ausnahme**: **Be- und Entwässerungsgräben** (Art. 1 BayWG) und **künstliche Gewässer** (§ 3 Nr. 4WHG)

- für die Einschränkungen durch Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG wird gemäß Art. 21 Abs. 3 BayWG ein angemessener Geldausgleich gewährt

Gewässerrandstreifen - Bedeutung

Warum sind Gewässerrandstreifen wichtig?

- Potenzial für eine weitergehende **ökologische Aufwertung**:
  - **Puffer** gegen Stoffeinträge,
  - **Bedeckung** der Bodenoberfläche
  - **Schutz vor Erosion**
  - **Rückhalt** von Nährstoffen und Feinmaterial **bei Hochwasser**
  - **Beschattung der Gewässer** z. B. durch Bäume, Sträucher oder Hochstaudenfluren (gegen Gewässererwärmung)

Beispiel aus der Gemeinde Runding – 01.02.2021 – hier wäre Uferbewuchs wünschenswert

Beispiel aus der Gemeinde Hohenwarth – 24.06.2021 – kurz vor einem Erosionsereignis

Gewässerrandstreifen - Bedeutung

- des Weiteren:
  - Wichtige **Vernetzungsfunktion** Gewässer – Aue, Ausbreitungs- und Verbindungsachse von Lebensräumen (Biotopverbund),
  - **Aufwertung** des **Landschaftsbildes**,
  - Stärkung und Schaffung artenreicher **Lebens- und Rückzugsräume** (Biodiversität) in und am Gewässer,
  - Ermöglichen **kleinräumiger Uferentwicklung** für die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie
  - **Reduzieren** des Aufwands für den **Gewässerunterhalt**

Positiv- Beispiel aus der Gemeinde Eschlkam

Positiv-Beispiel aus der Gemeinde Pempfling

Gewässerrandstreifen - Bedeutung

Was bedeutet der neue Gewässerrandstreifen für Grundstücksbesitzer und -bewirtschafter?

- **Verbot** von **acker- und gartenbaulichen Nutzung** auf einem **5 m** breiten Streifen
  - Dauerkulturen => GWRS Pflicht (Hopfen, Wein, Spargel etc.)
  - private Gärten und Kleingärten => keine GWRS Pflicht
- Eine **Grünlandnutzung** ist weiterhin **möglich**
  - nach den fachrechtlichen Vorgaben für Grünland
- **Uferbegleitende Wege, Bänke** usw. sind **erlaubt**
- Keine Auswirkungen auf Regelungen in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten

Geldausgleich

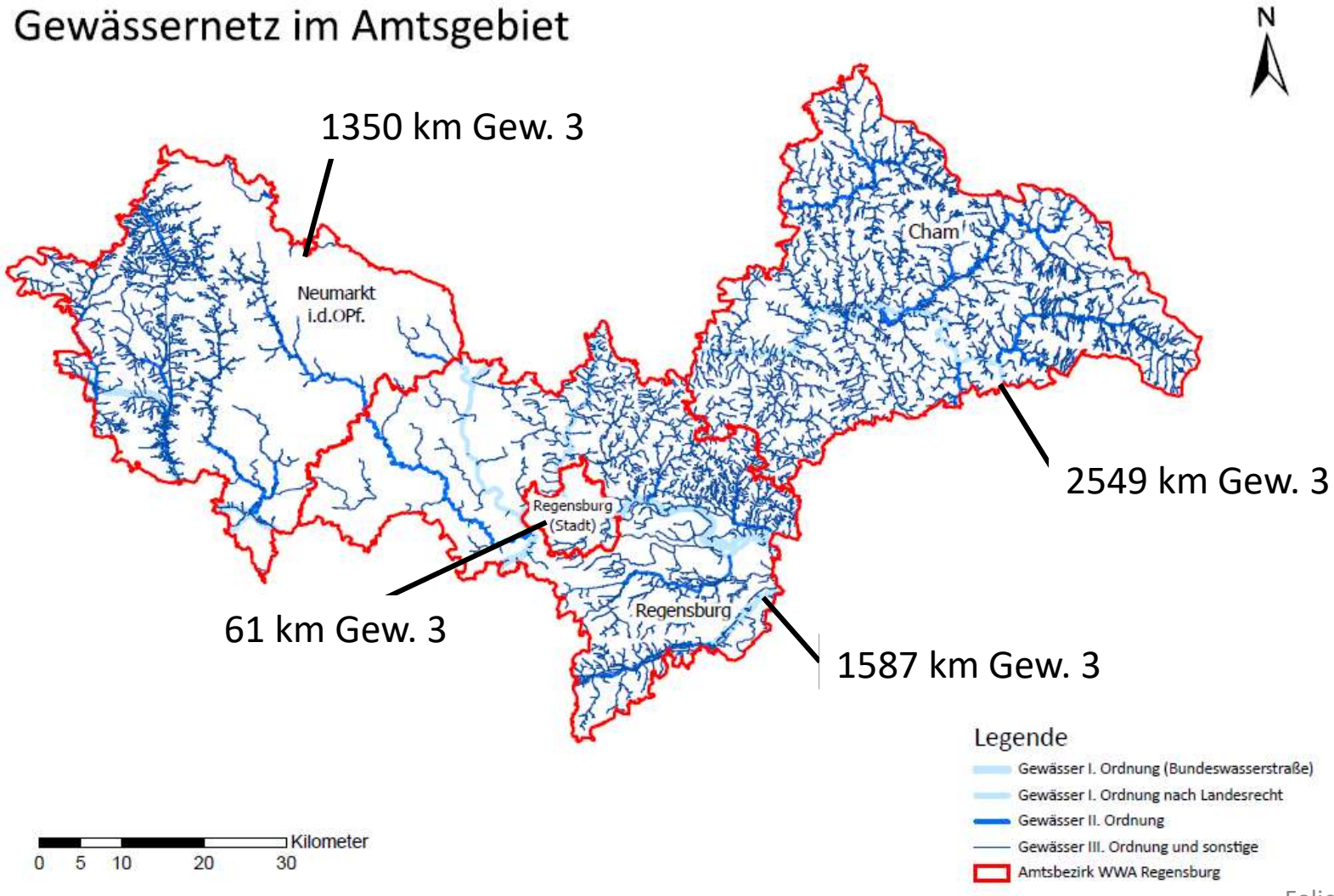
- **Zuständige Bewilligungsbehörde**
  - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham (AELF)
- Europäische Kommission hat am 22.04.2021 die Beihilfen für die Landwirte genehmigt
- Ziel: Landwirte sollen für Einkommensverluste einen Geldausgleich erhalten
- Förderung als direkte Zuschüsse
  - Erste 5 Jahre: 500 € pro Hektar und Jahr
  - Danach: 200 € pro Hektar und Jahr

Ordnungswidrigkeiten

- Verstöße bei Nichteinhaltung eines Gewässerrandstreifens können eine Ordnungswidrigkeit darstellen
- Geldbuße bis zu 25.000€
- Meldung und Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit erfolgt <u>über die Kreisverwaltungsbehörde</u> (= Landratsamt, nicht WWA)
- Greift im Lkr. Cham ab 01.07.2023 (Veröffentlichung im Umweltatlas Bayern)

Negativ- Beispiel aus der Gemeinde Wilmering – hier wurde kein Gewässerrandstreifen freigelassen

Ermittlung der Gewässerrandstreifen-Kulisse



Gewässerrandstreifen - Projektstand

- **Beginn** der Begehungen**: Sept. 2020**
- **Abschluss: März 2023 mit Vorveröffentlichung** der Kulisse
- **Veröffentlichung der Kulisse** über das Bayerische Landesamt für Umwelt zum **01. Juli 2023**
- **Mai 2023 Beginn** der Begehungen in **Stadt** und **Lkr. Regensburg**

Gewässerrandstreifen – Vorgehen

- **Begehung und Beurteilung** aller Gewässer 3. Ordnung
  - Gewässerrandstreifen-Kulisse für Gewässer **1. und 2. Ordnung** ist bereits veröffentlicht

- **Dokumentation:** Protokoll inkl. Fotodokumentation und Zusatzinformationen zum Gewässer

- **Veröffentlichung der Karten**
  im UmweltAtlas Bayern (Thema Gewässerbewirtschaftung)

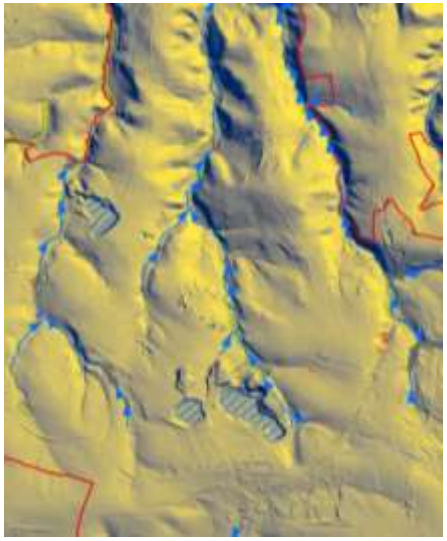
Gewässerrandstreifen – Kriterien

Wie erfolgt die Beurteilung der Gewässer

- Gewässer bereits **im Urpositionsblatt** eingezeichnet – ja oder nein?
- **Geländetiefpunkt** – ja oder nein?
- wasserwirtschaftliche **Bedeutung für künstliche Gewässer** – ja oder nein?

BayernAtlas – Topographische Karte (DTK50)

BayernAtlas – Urpositionsblatt (Mitte 19. Jh.)



Schummerung (Digitales Geländemodell)

Gewässerrandstreifen – Kriterien

- **Verlauf und Gewässerbett:** gerade o. mäandrierend?
- **Wasserführung**: fließendes o. stehendes Wasser? Trocken gefallen?
- **Sohlstruktur**: Kies, Schotter, Erdspuren?

Hier sind Gewässerrandstreifen einzuhalten:

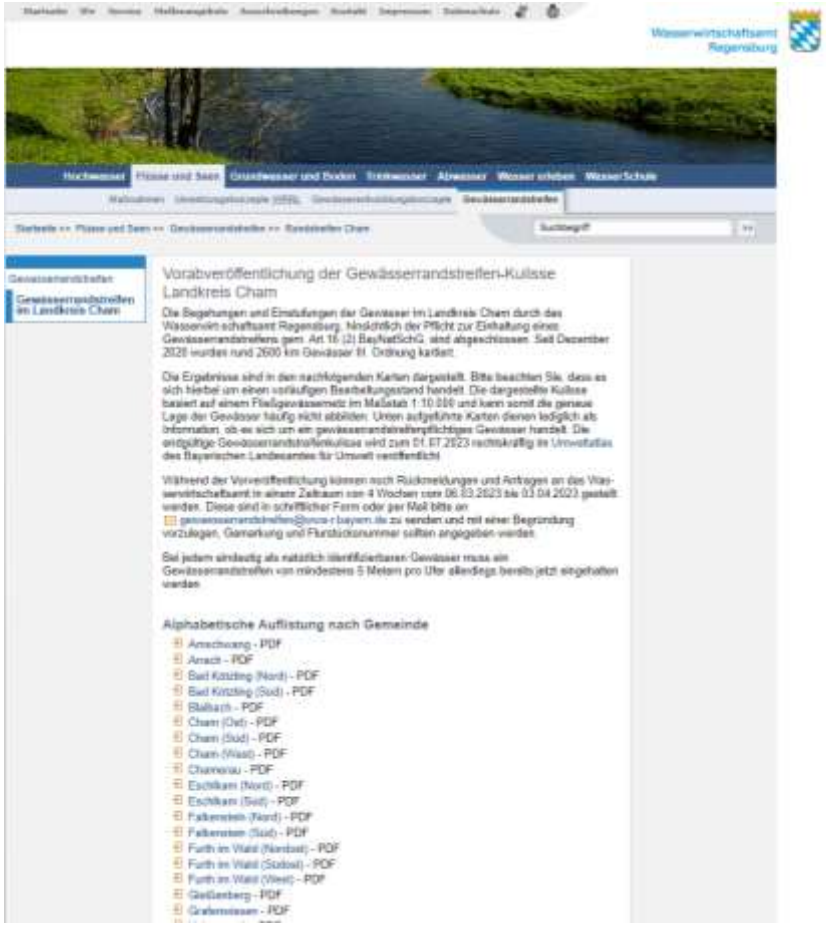
Beispiel Gemeinde Neukirchen b. hl. Blut – 25.08.2021

Beispiel Bad Kötzting– 25.08.2021

Beispiel Gemeinde Rötz – 18.11.2021

Ergebnisse

- Die Gewässerrandstreifen - Kulisse kann auf der **Homepage** des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg eingesehen werden
- Karten liegen gemeindeweise als **PDF-Datei** vor
  - einige Gemeinden auf mehreren Karten
- **Hinweise**, welche bis **zum 3. April** eingehen, können für die Veröffentlichung zum 01.07.2023 noch **eingearbeitet werden**
- **Danach** sind Anpassungen im **jährlichen Turnus** jew. zum **1. Juli** vorgesehen

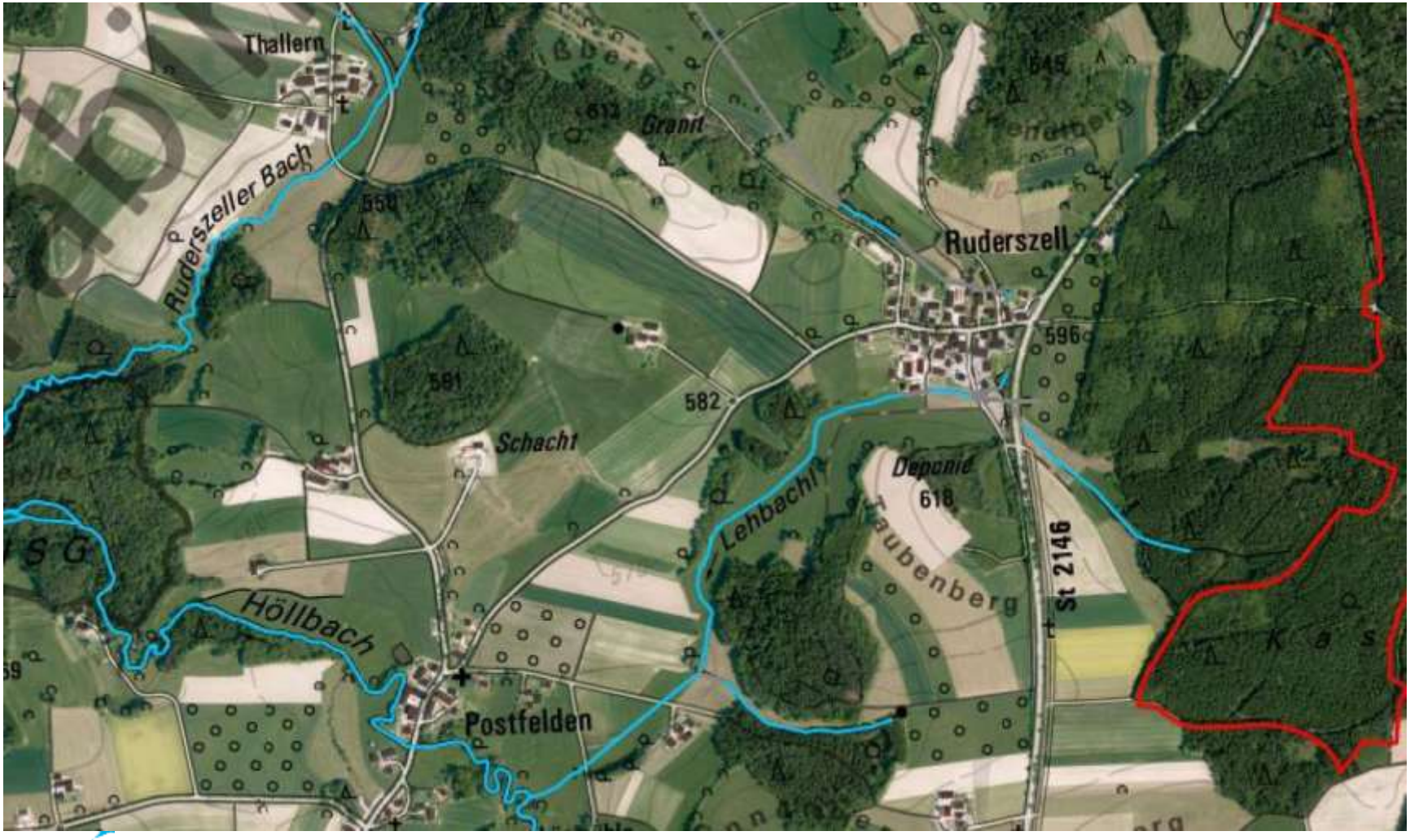


Gewässerrandstreifen Landkreis Cham - Wasserwirtschaftsamt Regensburg (bayern.de)

Ergebnisse

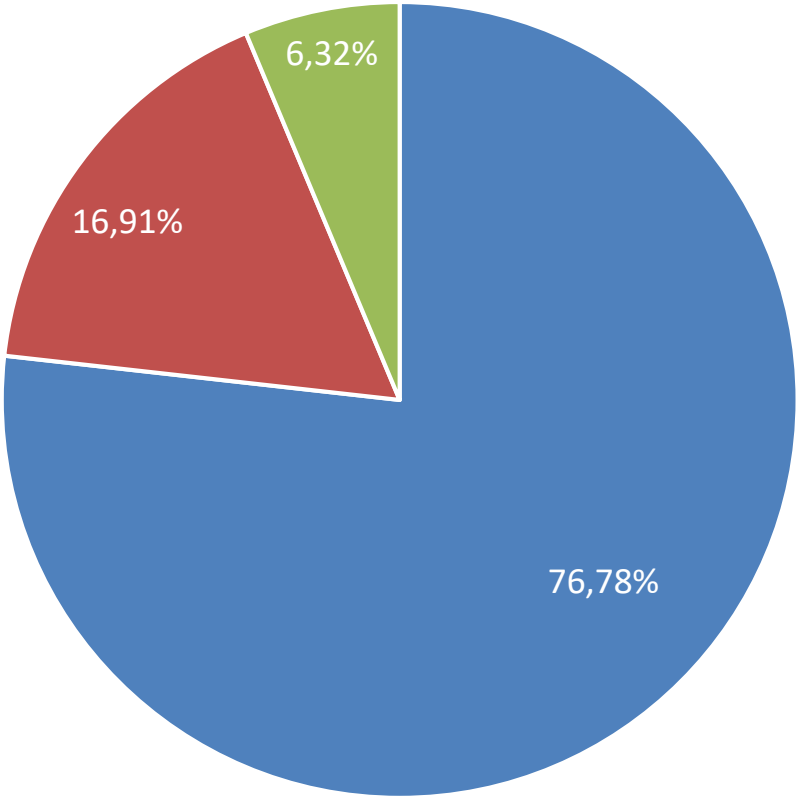
Gewässerrandstreifen
Landkreis Cham
Vorläufiger Entwurf für die Gemeinde Rimbach
(Stand: Februar 2023)
Legende
Gewässerrandstreifenpflichtiges Stillgewässer
Gewässerrandstreifenpflichtiges Fließgewässer
Verrohrung
Gemeindegrenzen
N
Rimbach
Grafenwiesen
Hohenwörth
Stand: Februar 2023
Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Ergebnisse


Thallern
Ruderszeller Bach
Granit
Ruderszell
581
582
Schacht
Deponie
618
Lehbacht
Laubenberg
St 2146
Höllbach
Postfelden

Kartierungsergebnisse im Landkreis Cham

Gewässerkilometer insgesamt	**2549 km**
GWRS-pflichtig	1957 km
künstlich oder verrohrt (> 15 m)	431 km
nicht mehr vorhanden oder korrigierter Verlauf	161 km



GWRS-pflichtig ■ künstlich oder verrohrt ■ nicht mehr vorhanden oder korrigierter Verlauf

Beispiele gewässerrandstreifenpflichtige Gewässer

- Kleine Bäche – Beispiel aus Bad Kötzting

Beispiele für gewässerrandstreifenpflichtige Gewässer

- Weiher, die von einem natürlichen Gewässer durchflossen werden

Beispiel Gemeinde Michelsneukirchen – 31.01.2022

Beispiel Gemeinde Stadt Roding – 28.12.2022

Beispiel Gemeinde Stadt Cham – 14.02.2023

Beispiele gewässerrandstreifenpflichtige Gewässer

- Erheblich veränderte und/ oder begradigte Gewässer

Beispiel Gemeinde Chamerau – 30.03.2021

Beispiel Gemeinde Traitsching – 10.02.2022

Beispiel Gemeinde Markt Eschlkam – 23.08.2021

Beispiele für nicht gewässerrandstreifenpflichtige Gewässer

- Reine Be- und Entwässerungsgräben

Beispiel Gemeinde Schönthal – 24.11.2021

Beispiel Gemeinde Schönthal – 24.11.2021

Gewässerrandstreifen – Positivbeispiele

Beispiel Stadt Waldmünchen 19.10.201

Beispiel Stadt Furth im Wald 31.05.201 - Grünlandnutzung

Anfragen und Hinweise

- **An:**
  - E-Mail:
    gewaesserrandstreifen@wwa-r.bayern.de
  - Postalisch:
    Wasserwirtschaftsamt Regensburg
    Postfach 200428
    93063 Regensburg
- Möglichst **bis 03.04.2023**
- Zur Bearbeitung notwendige Angaben: **Flurstücks-Nummer und Gemarkung** - sofern möglich mit Kartenausschnitt

Ankauf von Ufergrundstücken durch WWA

- Wieso? Zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Forderung: „Guter ökologischer Zustand“ unserer Gewässer
- Wie? Meist eigendynamische Entwicklung, seltener aktive Renaturierung
- Wo? Gewässer 1. und 2. Ordnung, z.B. Weißer Regen, Chamb, Schwarzach [Presseinformation "Ufergrundstücke gesucht" (bayern.de)]

Bayerwald-Echo-West 23.02.2023

Ufergrundstück zu verkaufen?

Das Wasserwirtschaftsamt ruft Besitzer dazu auf, sich von Flächen zu trennen – Wieso das denn?

Von Stefan Weber

Bad Kötzting. Mit einem Schreiben wendet sich in diesen Tagen das Wasserwirtschaftsamt in Regensburg an die Redaktion. Darin geht es nicht wie meistens um die Ankündigungen wie Gehölzpflege – das Amt will im großen Stil Ufergrundstücke konkret entlang des Weißen Regens, des Chambs und der Bayerischen Schwarzach erwerben, um sie zu renaturieren. Wir haben die wichtigsten Fragen rund um diesen ungewöhnlichen öffentlichen Aufruf geklärt.

■ Warum startet das WWA genau jetzt diesen Aufruf?

Hintergrund des Aufrufs ist die Europäische Wasserrah-

fast überall an solchen Flächen. Mit den wenigen, meist noch nicht zusammenhängenden Ufergrundstücken im Besitz des WWA lassen sich häufig keine größeren Maßnahmen planen. Dennoch gibt es bereits eine Handvoll Flächen, für die in diesem Jahr und in den kommenden Jahren konkrete Planungen möglich sind.

■ Was soll auf den Flächen passieren? Wird neu bepflanzt? Wird umgegraben?

Das ist so unterschiedlich wie die Flüsse und Bäche selbst. Häufig fehlen Ufergehölze wie Erlen, Weiden und Traubenkirschen, die die Wasserfläche im Sommer beschatten. Zudem bieten Blätter und Äste eine wichtige Nahrungs-

Ansprechpartner

Sabine Kreitmeir	Maximilian Graml
Fachbereichsleiter B Wasserbau, Gewässerentwicklung, Vergabe	Sachgebietsleiter B.1 Gewässerentwicklung
Tel: 0941/ 78009 – 108	Tel: 0941/ 78009 – 321
Juliane Benz	**Maximilian Huber**
Sachgebiet B.1 Gewässerentwicklung Projektmitarbeiter GWRS-Kulisse	Sachgebiet B.1 Gewässerentwicklung Projektmitarbeiter GWRS-Kulisse
Tel: 0941/ 78009 – 136	Tel: 0941/ 78009 – 127
E-Mail: gewaesserrandstreifen@wwa-r.bayern.de	

Nützliche Informationen

- Landesamt für Umwelt (LfU)
  - Gewässerrandstreifen - LfU Bayern
- Wasserwirtschaftsamt Regensburg
  - Startseite des Internetangebots - Wasserwirtschaftsamt Regensburg (bayern.de)
- Informationsbroschüre „Gewässerrandstreifen in Bayern“
  - Gewässerrandstreifen in Bayern 2020
- Umweltatlas Bayern – Hinweiskarte
  - Gewässerbewirtschaftung (bayern.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“
- Marie von Ebner-Eschenbach-